

Stichprobe aus der Registerzählung 2011 – Arbeitsmarkt

Inhaltsverzeichnis

1. REGISTERZÄHLUNG 2011	1
<i>Ressourcen und Dokumente:</i>	1
2. GRUNDGESAMTHEIT	2
3. STICHPROBENGRÖßE.....	2
4. MERKMALE DER STICHPROBENFILES	2
5. AUSPRÄGUNGEN IM STICHPROBENFILE	2
ANHANG	6
<i>Stichprobenziehung</i>	6

1. Registerzählung 2011

Das Registerzählungsgesetz BGBl. I Nr. 33/2006 vom 16. März 2006 stellt eine Zäsur in der Geschichte der Volks-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählungen in Österreich dar. Erstmals werden die Informationen nicht von den Bürgern eingeholt, sondern den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen.

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen Artikel 5 Abs. 1 fand die letzte Registerzählung im Jahr 2011 mit Stichtag 31.10. statt. Als Vorbereitung dazu wurde eine Probezählung mit Stichtag 31.10.2006 durchgeführt.

Das Zentrale Melderegister bildet das Rückgrat der Registerzählung. Die anderen Basisregister sind das Gebäude- und Wohnungsregister, das Unternehmensregister und das Bildungsstandregister der Bundesanstalt "Statistik Österreich" sowie das Register des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, die Daten des Arbeitsmarktservice und die Stammdaten der Abgabenbehörden des Bundes (nur die Basisdaten zur Person, nicht die Einkommensdaten).

Ressourcen und Dokumente:

- [Allgemeine Informationen](#)
- [Methodische Grundlagen](#)
- [Begriffe und Definitionen](#)
- Ergebnisse:
 - [Volkszählung](#)
 - [Gebäude und Wohnungen](#)
 - [Arbeitsstätten](#)
- [Gesetze und weitere Informationen](#)
- Qualitätsbewertung
 - [Methodik](#)
 - [Ergebnisse](#)
- [Kontakt](#)

2. Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit dieses Datenbestandes sind alle mit Hauptwohnsitz in Österreich gemeldeten Personen. Neben Merkmalen zur Erwerbstätigkeit und zum Pendeln sind soziodemographische Merkmale und Bildungsmerkmale zur Person enthalten (siehe Abschnitt 4).

3. Stichprobengröße

Die Stichprobenziehung stratifiziert nach den Schwerpunktmerkmalen:

- *Erwerbsstatus in 2 Gruppen*

1	Erwerbspersonen
2	Nicht-Erwerbspersonen

- *Bundesland*

Für die 95% Sicherheit wird eine **Stichprobengröße von 126.029** berechnet, was einem Anteil von ca. 1,5% an der Grundgesamtheit (8.401.940) entspricht.

4. Merkmale der Stichprobenfiles

Name	Beschreibung	Typ	Länge
PERS_LFNR	Personenlaufnummer	Num	8
DEM_HWS_BDL	Bundesland des Hauptwohnsitzes	Num	8
DEM_GESCHL	Geschlecht	Num	8
DEM_ALTER_13GR	Alter in 5-Jahresgruppen (15-64)	Num	8
DEM_STAATB_2GR	Staatsangehörigkeit (2 Gruppen)	Num	8
DEM_GEBSTAAT_2GR	Geburtsland (2 Gruppen)	Num	8
DEM_EINREISE	Einreise nach Österreich	Num	8
DEM_GEMSIZE_4GR	Gemeindegröße (4 Gruppen)	Num	8
ERW_STAT_9GR	Erwerbsstatus (9 Gruppen)	Num	8
ERW_STAT_2GR	Erwerbsstatus (2 Gruppen)	Num	8
ERW_STELL_BERUF_3GR	Stellung im Beruf (3 Gruppen)	Num	8
PEND_TYP	Pendeltyp	Num	8
PEND_ENTF_K	Entfernungskategorie	Num	8
AST_OENACE	ÖNACE-Abschnitt (aggr.) der Arbeitsstätte	Char	5
EDU_WLAU_5GR	Laufende Bildung (5 Gruppen)	Num	8
EDU_HAB_4GR	Höchste abgeschlossene Ausbildung (4 Gruppen)	Num	8

5. Ausprägungen im Stichprobenfile

Merkmal	Code	Bezeichnung	Information
DEM_HWS_BDL	1	Burgenland	
	2	Kärnten	
	3	Niederösterreich	
	4	Oberösterreich	
	5	Salzburg	
	6	Steiermark	
	7	Tirol	

	8	Vorarlberg	
	9	Wien	
DEM_GESCHL	1	Männer	
	2	Frauen	
DEM_ALTER_13GR	1	bis 14 Jahre	Vollendete Altersjahre am Stichtag, dem 31.10.2011. Berechnet aus dem genauen Geburtsdatum.
	2	15-19 Jahre	
	3	20 bis 24 Jahre	
	4	25 bis 29 Jahre	
	5	30 bis 34 Jahre	
	6	35 bis 39 Jahre	
	7	40 bis 44 Jahre	
	8	45 bis 49 Jahre	
	9	50 bis 54 Jahre	
	10	55 bis 59 Jahre	
	11	60 bis 64 Jahre	
	12	65 bis 84 Jahre	
	13	85 Jahre und älter	
DEM_STAATB_2GR	1	Österreich	
	2	Nicht-Österreich	Enthält Personen mit unbekannter bzw. ungeklärter Staatsangehörigkeit.
DEM_GEBSTAAT_2GR	1	Österreich	Staat, in dem sich der Geburtsort der Person befindet, in den zum Erhebungszeitpunkt 31.10.2011 gültigen internationalen Grenzen.
	2	Nicht-Österreich	
DEM_EINREISE	1	im Ausland geboren und 2002 oder später eingereist	
	2	im Ausland geboren und vor 2002 eingereist	
	3	in Österreich geboren	
DEM_GEMSIZE_4GR	1	über 50.000 Einwohner	
	2	5.000 bis 49.999 Einwohner	
	3	2.000 bis 4.999 Einwohner	
	4	bis 1.999 Einwohner	
ERW_STAT_9GR	1	erwerbstätig in Vollzeit	Fehlende Informationen zu Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigungen wurden für unselbständig Erwerbstätige imputiert.
	2	erwerbstätig in Teilzeit	
	3	erwerbstätig, Arbeitszeit unbekannt (inkl. Grundwehrdienst, Zivildienst, Ausbildungsdienst)	Für selbständig Erwerbstätige liegen nur in Einzelfällen Informationen zu Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigungen vor. Für alle anderen ist das zeitliche Ausmaß der Erwerbstätigkeit unbekannt.
	4	Temporäre Abwesenheit (inkl. Mutterschutz, Elternkarenz)	Zutreffend bei Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres und bei längerem Krankenstand, sofern die Person zuvor erwerbstätig war und je nach Art der Abwesenheit eine bestimmte Dauer nicht überschritten wurde.
	5	arbeitslos	
	6	Personen unter 15 Jahren	
	7	Personen mit Pensionsbezug	
	8	Schülerinnen, Schüler, Studierende 15 Jahre und älter	
	9	sonstige Nicht-Erwerbspersonen	Ausschließlich im Haushalt Tätige und Personen, die aus anderen Gründen nicht erwerbstätig oder arbeitslos sind, keine österr. Pension beziehen und keine österr. Schule oder Hochschule besuchen. Personen unter 15 Jahren sind ausgenommen.

ERW_STAT_2GR	1	Erwerbspersonen	
	2	Nicht-Erwerbspersonen	
ERW_STELL_BERUF_3GR	1	unselbständig Erwerbstätige	Temporär Abwesenden und Arbeitslosen wird die Stellung im Beruf der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet.
	2	selbständig Erwerbstätige (inkl. Mithelfende Familienangehörige, Arbeitgeber)	
	3	Sonstige (arbeitslos - Stellung im Beruf unbekannt oder erstmals arbeitssuchend, Nicht-Erwerbsperson)	
PEND_TYP	1	Erwerbspendler	Die Masse der Erwerbspendler/-innen geht nicht von der Gesamtzahl der Erwerbspersonen aus, sondern von der Teilmenge „Erwerbstätige“. Frauen und Männer im Karenzurlaub mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis werden nicht in die Pendelzielstatistik aufgenommen. Sie haben zwar einen Arbeitsplatz, auf welchen sie nach Ablauf der Karenz zurückkehren können, sind aber während dieser Zeit nicht Teilnehmer/-in im Berufspendelverkehr.
	2	Schülerpendler	Alle Personen, die in der Schul- und Hochschulstatistik enthalten sind und eine laufende Ausbildung haben. Sind Schüler/-innen bzw. Studierende zusätzlich auch erwerbstätig werden sie als Erwerbspendler/-innen betrachtet.
	3	kein Pendler	Alle Personen, die in Österreich mit Hauptwohnsitz gezählt werden, aber weder als Schüler/-in bzw. Studierende noch als („aktiv“) erwerbstätig gelten (z.B.: Personen unter 15 Jahre ohne Schulbesuch, Personen mit Pensionsbezug, etc.).
PEND_ENTF_K	2	Gemeindebinnenpendler (inkl. Nichtpendler)	Der Wohn- und Arbeitsort bzw. die Ausbildungseinrichtung liegen in derselben Gemeinde.
	3	Pendler (Aus- und Einpendler)	Der Wohn- und Arbeitsort bzw. die Ausbildungseinrichtung liegen in verschiedenen Gemeinden. Vom Standpunkt des Wohnortes aus betrachtet sind es Auspendler/-innen, vom Standpunkt des Arbeitsortes Einpendler/-innen.
	4	kein Pendler	Alle Personen, die in Österreich mit Hauptwohnsitz gezählt werden, aber weder als Schüler/-in bzw. Studierende noch als („aktiv“) erwerbstätig gelten (z.B.: Personen unter 15 Jahre ohne Schulbesuch, Personen mit Pensionsbezug, etc.).
AST_OENACE	AB	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	
	C	Herstellung von Waren	
	DE	Energieversorgung, Wasserversorgung	
	F	Bau	
	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	
	H	Verkehr und Lagerei	
	I	Beherbergung und Gastronomie	
	J	Information und Kommunikation	
	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	
	L	Grundstücks- und Wohnungswesen	
	M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	
	N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	
	O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung;	

		Sozialversicherung	
	P	Erziehung und Unterricht	
	Q	Gesundheits- und Sozialwesen	
	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	
	STU	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, private Haushalte, exterritoriale Organisationen und Körperschaften	
	XY	entfällt, unbekannte Wirtschaftstätigkeit	Enthält alle Personen, die erstmals Arbeit suchend sind, alle Nicht-Erwerbspersonen, Personen, die in einer Arbeitsstätte im Ausland beschäftigt sind, und arbeitslose Personen, deren Arbeitsstätte der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit nicht bekannt ist.
EDU_WLAU_5GR	1	Primarstufe und Sekundarstufe I	
	2	Sekundarstufe II und Postsekundare Stufe	
	3	Tertiärstufe	
	-2	Schulbesuch unbekannt	Personen im schulpflichtigen Alter mit Ausbildung im Ausland, häuslichem Unterricht oder von der Schulpflicht befreite Personen sowie Personen über deren Schulbesuch nichts bekannt ist.
	-1	keine laufende Ausbildung	Inkl. Personen im nicht-schulpflichtigen Alter mit Ausbildung im Ausland sowie Personen über deren Schul-/Hochschulbesuch nichts bekannt ist.
EDU_HAB_4GR	1	Pflichtschule	Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.
	2	Sekundarabschluss	
	3	Tertiärabschluss	
	-1	entfällt	Die höchste abgeschlossene Ausbildung wird für die Wohnbevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren ausgewiesen.

Anhang

Stichprobenziehung

Bei einer uneingeschränkten Zufallsauswahl (SI) schätzt man den Anteil p von Erhebungseinheiten, die zu einer Teilmenge D_u aus U gehören, unverzerrt durch

$$p_{SI} = p_s$$

Darin ist p_s der Stichprobenanteil an Erhebungseinheiten, die zur Teilmenge D_u gehören.

Dieser Schätzer besitzt die theoretische Varianz

$$V(p_{SI}) = \frac{N-n}{N-1} \frac{p(1-p)}{n}$$

Ausgehend von

$$p \pm \underbrace{u_{1-\alpha/2} \sqrt{V(p)}}_{\varepsilon}$$

wobei $\varepsilon = \varepsilon_{rel} \cdot p$ die Schwankungsbreite ist, kann man den erforderlichen Stichprobenumfang berechnen

$$n_{erf} = \left\lceil \frac{u_{1-\alpha/2}^2 N p(1-p)}{\varepsilon^2 (N-1) + u_{1-\alpha/2}^2 p(1-p)} \right\rceil$$